

# Geographie in Augsburg



Stand SS 2015

**Modulhandbuch für den Studiengang  
Master Geographie  
PO2011  
an der Universität Augsburg**

## Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

Die rechtliche Grundlage des jeweiligen Studiengangs ist die **Prüfungsordnung**, kurz PO genannt, in der auf dem Deckblatt angegebenen Fassung. Diese kann auf den Seiten des Prüfungsamts als pdf heruntergeladen werden.

**LP** ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

**SWS** ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

**GF** ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

**VHB** ist die Abkürzung für die Virtuelle Hochschule Bayern. Veranstaltungen mit dieser Angabe unter "Dozierende" können direkt unter [www.vhb.de](http://www.vhb.de) belegt werden. Eine Anmeldung und Freisschaltung unter Angabe der "Stammuniversität" ist erforderlich. Anrechnung an der Universität Augsburg erfolgt durch Abgabe einer Kopie des Zertifikats an den/die Modul- oder den/die Studiengangsbeauftragte.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind meistens benotet. Im allgemeinen schließt ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken), sowie unbenotete Module. Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

**Bitte beachten Sie:** Das **Nebenfachangebot** in der Modulübersicht ist ein Auszug aus der aktuellen Prüfungsordnung und umfasst mehr Nebenfächer als aktuell angeboten werden! Das **aktuelle Angebot** von Nebenfächern entnehmen Sie bitte der Übersicht der im laufenden Semester angebotenen Module!

Die Vergabe von Plätzen und Themen in den **Oberseminaren** erfolgt jeweils am Ende des vorhergehenden Semesters, damit die Referenten in den Semesterferien Gelegenheit haben die Hausarbeiten fristgerecht anzufertigen!!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der angegebenen Reihenfolge an die folgenden Personen:

1. Dozent der Lehrveranstaltung
2. Den/die Modulbeauftragte
3. Den/die Studiengangsverantwortliche
4. Das Studiendekanatsteam [studiendekan@geo.uni-augsburg.de](mailto:studiendekan@geo.uni-augsburg.de)

**Prof. Dr. Karl-Friedrich Wetzel**

**Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg  
Copyright Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf Februar 2015**

## Kurzportrait Master Geographie

Der Master-Studiengang Geographie wurde zum Wintersemester 2011/2012 eingeführt, so dass im Herbst 2011 erstmals Einschreibungen erfolgen konnten. Er ist als viersemestriger Studiengang aufgebaut, umfasst 120 ECTS (vgl. Abb. 1) und schließt mit dem Master of Science (MSc.) Geographie ab. Den genauen strukturellen Aufbau des Studienganges entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung (PO), die auf den Seiten des Prüfungsamtes als pdf-Dokument zur Verfügung steht!

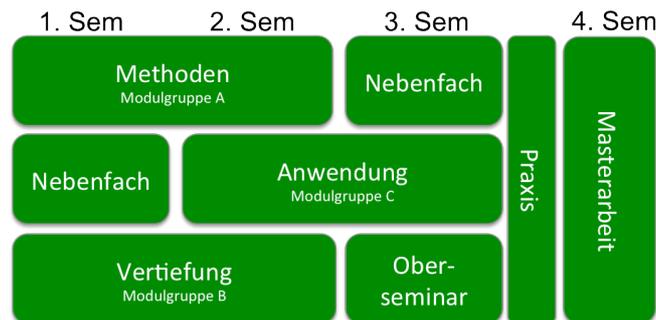


Abb. 1: Der viersemestrige Aufbau des Masterstudiengangs Geographie

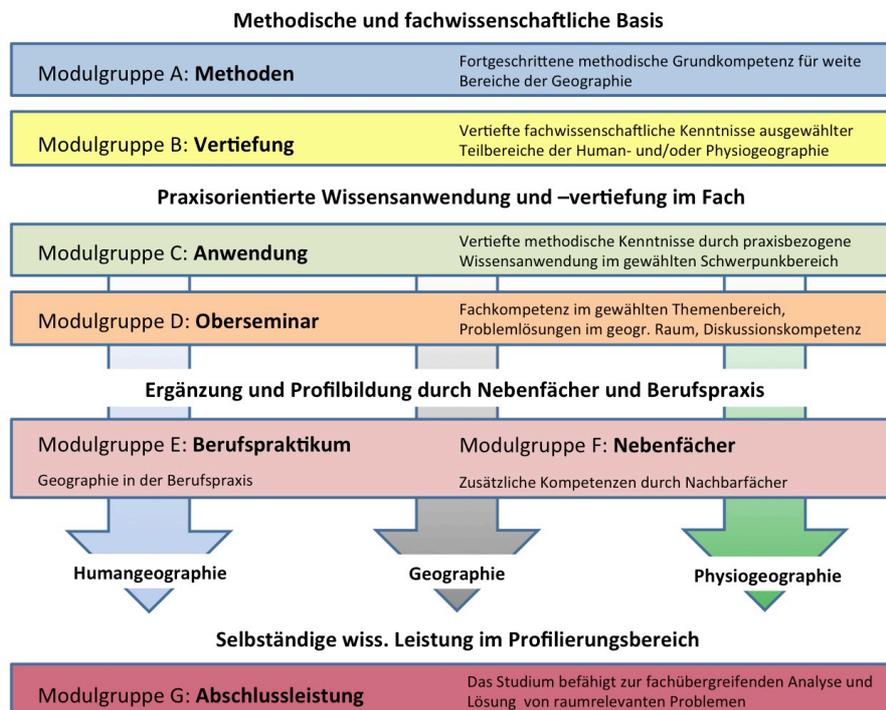
Als konsekutiv zum Bachelorstudiengang Geographie ausgerichteter Studiengang hat der Masterstudiengang Geographie an der Universität Augsburg ein berufs- und anwendungsorientiertes Profil. Aufbauend auf den Grundlagen eines Bachelor-Studienganges dient er der Vertiefung fachwissenschaftlicher Studienschwerpunkte, methodischer und analytischer Kompetenzen sowie wissenschaftlich orientierter Forschungs- und Anwendungsqualifikationen im Bereich der Geographie. Als wesentliches Merkmal des Masterstudienganges Geographie sind die Vertiefungsrichtungen Humangeographie und Physische Geographie sowie die Möglichkeit hervorzuheben, Geographie über das ganze Fach hinweg mit individueller Schwerpunktsetzung zu studieren.

Die individuelle Profilbildung der Studierenden kann durch Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen in den Modulen schon zu Anfang des Studiums beginnen und dann durch Kombination des Hauptfaches mit verschiedenen Nebenfächern weiter akzentuiert werden. Durch Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen, wie z.B. der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Landesamt für Umwelt oder der IHK Augsburg und Schwaben besteht in entsprechenden Lehrveranstaltungen ein besonderer Anwendungsbezug. Hervorzuheben sind hier auch die gemeinsamen Ringvorlesungen mit dem LfU. Damit eröffnet der Masterstudiengang Geographie den Studierenden ein breites Spektrum möglicher Berufsperspektiven.

Der Masterstudiengang Geographie befindet sich zur Zeit im vierten Jahr seit seiner Einführung zum WS 2011/12.

### Qualifikationsziele des Studiengangs

Im Masterstudiengang Geographie werden verschiedene Kompetenzen gefördert, die zusammen zu einer breit angelegten Qualifikation der Studierenden führen sollen (s. Abb.2). Neben der sehr wichtigen methodischen Kompetenz sind es die fachliche Kompetenz, die Moderations-, Diskussions- und Präsentationskompetenz sowie die Teamfähigkeit, die in verschiedenen Veranstaltungstypen gefördert werden. Darüber hinaus ist der Praxisbezug des Studiums ein wichtiges Merkmal der Ausbildung.



**Abb.2: Strukturdiagramm des Master Geographie**

Folgende Qualifikationsziele werden im Masterstudiengang Geographie im Einzelnen verfolgt:

- Schaffung einer breiten und fundierten methodischen Basis vor allem in den Bereichen Geostatistik, Geoinformatik sowie der numerischen und empirischen Methoden, aufbauend auf den Grundkenntnissen aus Bachelorstudiengängen. Diese methodische Basis soll die Studierenden befähigen, viele berufliche Aufgabenfelder bearbeiten zu können.
- Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kompetenzen auf dem Stand der Forschung in Spezialvorlesungen zu ausgewählten Gebieten der Geographie.
- Durch Betonung des interdisziplinären Charakters der Geographie, Förderung der Fähigkeit Problemlösungen herbeizuführen, die über eher sektorale Ansätze hinausgehen und der komplexen Realität im geographischen Raum gerecht werden.
- Stärkung der Diskussions- und Moderationsfähigkeit durch gezielte Einbindung der Studierenden vor allem in Seminaren / im Oberseminar.
- Laufende Verbesserung der Vortrags- und Präsentationstechnik durch das Einfordern von entsprechenden studentischen Beiträgen vor allem in Seminaren und Projektseminaren.
- Optimierung der Fähigkeit wissenschaftliche Fragestellungen in vorgegebener Zeit zu bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener Form schriftlich darzulegen.
- Schulung der Teamfähigkeit durch Bildung von Arbeitsgruppen im Rahmen von anwendungsorientierten Projektstudien.
- Individuelle Profilbildung der Studierenden durch Auswahl des Lehrangebots und die Wahl von Nebenfächern.
- Praxisorientierung des Studiums durch Kooperationen mit Behörden (z.B. LfU Bayern), Firmen und anderen außeruniversitären Einrichtungen.

## Prüfungsmodalitäten in den Nebenfächern

In den Nebenfächern des Masters Geographie sind 1-2 mögliche Teilprüfungen vorgesehen. Die Notwendigkeit für Teilprüfungen ist durch die Breite der erwerbbaeren Kompetenzen in einem Nebenfach zu begründen. Häufig steht in der Struktur eines Nebenfachs eine vertiefende Einführung sowie eine praktische Umsetzung in Übungen und Projektseminaren oder eine tiefgehende Auseinandersetzung mit einem Teilthema aus der Einführung in einem Seminar oder einer Exkursion. Diese Mischung von Kompetenznachweisen ist vertretbar, da sie thematisch durch das Nebenfach selbst zusammengehalten werden.

## Vorschlag für einen Studienverlaufsplan

Der Studienverlauf im Masterstudiengang Geographie (s. Tabelle 1) sieht vor, dass in den ersten beiden Semestern die methodischen und fachlichen Grundlagen des Studienganges gelegt werden. Darüber hinaus kann im ersten Semester mit einem Nebenfach begonnen werden. Frühestens im zweiten Semester sind Veranstaltungen aus dem Anwendungsmodul vorgesehen, in denen fachliche und methodische Kompetenzen aus den Fach- und Methodenmodulen zur praxisorientierten Anwendung gebracht werden. Für das dritte Semester sind dann Oberseminar und das zweite Nebenfach vorgesehen. Das Berufspraktikum im zeitlichen Umfang von 8 Wochen ist für die vorlesungsfreie Zeit zwischen dem dritten und vierten Semester vorgesehen. Damit steht das vierte Semester vollständig für die Anfertigung der Masterarbeit zur Verfügung, die im Rahmen eines Kolloquiums vorgestellt wird. Die Wahl der individuellen Profilbildung kann in nahezu allen Modulen erfolgen, wobei die Methodenmodule MT1 und MT2 allenfalls über die fachspezifischen Anwendungsbeispiele eine gewisse fachliche Schwerpunktbildung zulassen.

**Tabelle 1: Muster eines Studienverlaufsplanes für den Masterstudiengang Geographie**

<b>1. Semester</b>		<b>30 LP / 14 SWS</b>
MT1: Geostatistik für Fortgeschrittene	5 LP	2 SWS
MT2: Numerische Methoden II	5 LP	2 SWS
FM1: Fachmodul 1	10 LP	4 SWS
NF1: Nebenfach 1	10 LP	6 SWS
<b>2. Semester</b>		<b>30 LP / 14 SWS</b>
MT1: Seminar Angewandte Geoinformatik	5 LP	2 SWS
MT2: Empirische Methoden II	5 LP	2 SWS
FM2: Fachmodul 2	10 LP	4 SWS
AW: Anwendung	10 LP	6 SWS
<b>3. Semester</b>		<b>30 LP / 8 SWS</b>
OS: Oberseminar	10 LP	2 SWS
NF2: Nebenfach 2	10 LP	6 SWS
BP: Berufspraktikum <sup>1</sup>	10 LP	- <sup>1</sup>
<b>4. Semester</b>		<b>30 LP / 0 SWS</b>
G: Abschlußleistung		
Masterarbeit	30 LP	-
Kolloquium	-	-

<sup>1</sup> Berufspraktikum (BP) - 8-wöchiges externes Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit.



## Überblick über das Modulangebot im SS 2015

Die Angabe "kein Lehrangebot" erscheint, wenn keine Lehrveranstaltungen für dieses Semester gemeldet wurden. Dies ist dann der Fall, wenn ein Modul nur entweder im Sommer oder im Wintersemester angeboten wird. Überprüfen Sie dennoch die Angebote im Digicampus.

Kürzel	Modulname	
MSc_Geo_Alle	Angebote für alle Geographie - Interessierten	SS 2015
MSc_Geo__MT1	Methoden (MT-1)	SS 2015
MSc_Geo__MT2	Methoden (MT-2)	SS 2015
MSc_Geo__FM1	Fachmodul 1	SS 2015
MSc_Geo__FM2	Fachmodul 2	SS 2015
MSc_Geo__AW	Anwendung	SS 2015
MSc_Geo__OS	Oberseminar	SS 2015
MSc_Geo_NF_AH	Angewandte Hydrologie	SS 2015
MSc_Geo_NF_GB1	Geobotanik 1	SS 2015
MSc_Geo_NF_GI	Geoinformatik	SS 2015
MSc_Geo_NF_H1	Hydrologie	SS 2015
MSc_Geo_NF_RS	Ressourcenstrategie	kein Lehrangebot
MSc_Geo_NF_RO	Regionalmanagement	SS 2015
MSc_Geo_NF_SE	Standortentwicklung	SS 2015
MSc_Geo__BP	Berufspraktikum	SS 2015
MSc_Geo__AL	Abschlussleistungen	SS 2015



# Modulbeschreibungen

SS 2015

An diese Seite anschließend finden Sie die Beschreibungen der Module auf einer Seite sowie die Angabe der Lehrveranstaltungen auf der darauf folgenden Seite.

Ein Modul besteht aus mehreren Modulteilern, die entweder verpflichtend oder als Wahlpflicht zu absolvieren sind. Die Modulteilern sind mit Ordnungsnummern versehen, denen Lehrveranstaltungen zugeordnet sind.

**Bitte beachten Sie diese Zuordnung!**

Die Einbringung von Lehrveranstaltungen in einem anderem als dem angegebenen Modulteil ist nicht möglich und kann auch im Nachhinein nicht ermöglicht werden.

Wenden Sie sich mit Fragen zuerst an die/den Dozierende/en der Lehrveranstaltung, dann an die/den Modulbeauftragte des Moduls, danach an die/den Studiengangskoordinatorin (den Namen finden Sie auf der zweiten Seite dieses Modulhandbuchs) und erst nach Erschöpfung aller Möglichkeiten an die Studiendekanin / den Studiendekan.

Viel Erfolg bei der Auswahl Ihrer Lehrveranstaltungen!

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

**Aufbau des Moduls**

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS	
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS	
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS	
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS	
5	KO	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS	
6	S	Kurs zum Staatsexamen	Wahl	2 SWS	
7	V	Vortragsreihen	Wahl	2 SWS	
8		Freiwillige Veranstaltung für Master-Studierende	Wahl		

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte: Diese Modul enthält eine Reihe von Veranstaltungen im Fach Geographie, die für Studierende und Interessierte des Fachs angeboten werden um die Auseinandersetzung mit fachlichen Fragen auf einem wissenschaftlichen Niveau zu fördern. Die Teilnahme ist freiwillig. Genaue Angaben zu den Themen beziehungsweise einzelnen Vorträgen innerhalb der Angebote entnehmen Sie bitte den Ankündigungen unter Aktuelles auf der Institutshomepage oder den ausgehängten Plakaten.

Leistungsnachweise: **Leistungsnachweis**  
 keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand: Je Veranstaltung maximal 2 SWS 28 **Summe: 28 Std.**

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7715	Geographisches Kolloquium	Doz. der Geographie
2	7781	Tutorium Humangeographie	Middendorf S.
2	7782	Tutorium Physische Geographie	N.N. N.
4	7685	LfU-Ringvorlesung Klimawandel und Klimaschutz in Bayern	Jacobeit J., Söntgen J.
5	7720	Bachelor-/ Master-/ Diplomandenkolloquium	Doz. der Geographie
6	7525	Staatsexamenskurs für Lehramt	Hatz W., Thieme K.
6	7566	Staatsexamenskurs (Blockveranstaltung am Ende des Semesters)	Müller M.
6	7571	Staatsexamenskurs	Müller M.
7	7716	Vorträge der Schwäb. geogr. Gesellschaft	Externe Referenten
7	7717	Mittagstisch: Kolloquium am WZU	Externe Referenten
8	7749	Seminar „Antarktisforschung in Deutschland“	Höppner K.

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	S	Geostatistik für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS
2		Seminar Angewandte Geoinformatik	Pflicht	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage geostatistische Methoden anzuwenden. Sie erwerben aufbauend auf Grundkenntnissen weiterführende Kenntnisse zu geostatistischen Verfahren, insbesondere multivariate Analysetechniken sowie praktische Verfahrensanwendungen am Computer. Sie sind ausserdem in der Lage fortgeschrittene Methoden der angewandten Geoinformatik anzuwenden. Sie erwerben aufbauend auf Grundkenntnissen weiterführende Kenntnisse zu praktischen Verfahrensanwendungen am Computer und in der angewandten Geoinformatik.

Lerninhalte: Häufig bei geographischen und geowissenschaftlichen Fragestellungen angewandte empirisch-statistische Verfahren und Analysetechniken aus dem Bereich der multivariaten Statistik wie Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Multiple Korrelation und Regression, Kanonische Korrelations- und Redundanzanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse. Angewandte Methoden und Verfahren zur Analyse und Visualisierung von Geodaten.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
Übungen

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Bearbeitung von Übungsaufgaben	180	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_MT1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- |   |      |   |                        |
|---|------|---|------------------------|
| 1 | 7646 | Advanced Geostatistics                            | Homann M., Rathmann J. |
| 2 | 7536 | Place-basierte GIS - Grundprinzip und Anwendungen | Jonietz D.             |

**Modul**  
**Methoden (MT-2)**

MSc\_Geo\_\_MT2

Modulgruppe A Methoden

10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. A. Philipp

Aufbau des Moduls

1	Ü	Numerische Methoden	Pflicht	2 SWS	
2	Ü	Empirische Methoden	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zur Generierung, Verarbeitung und Visualisierung von Geodaten. Sie erlangen die Fähigkeit unterschiedliche Datenbanken und Statistik Software-Pakete differenziert und weitgehend selbständig anzuwenden.

Lerninhalte: Umgang mit Datenbanken und unterschiedlicher Statistiksoftware sowie ggf. LINUX. Erarbeitung von numerischen Lösungsansätzen zu Fragestellungen aus den Teilbereichen Human- und Physischer Geographie. Erarbeitung und Anwendung verschiedener fachspezifischer empirischer Methoden. Verfahren der Qualitätskontrolle von qualitativen und quantitativen Daten sowie Quellenkritik.

Leistungsnachweise: **Leistungsnachweis**  
Portfolioprüfung (unbenotet)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:	60	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung:	120	
	Bearbeitung von Übungsaufgaben:	120	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_MT2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7524	Geographically Weighted Regression (GWR)	Demsar U.
1	7660	Numerische Modellierung	Philipp A.
1	7792	Numerische Modellierung	Philipp A.
2	7575	Empirische Methoden Befragung (Glaubensstile)	Mahne-Bieder J.
2	7650	Empirische Methoden	Böhm O.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

**Aufbau des Moduls**

1	SV	Spezialvorlesung Physische Geographie	Pflicht	2 SWS	
2	S	Begleitseminar oder Spezialvorlesung PG	Pflicht	2 SWS	

Leistungspunkte können nur für thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen (Vorlesung + Begleitseminar) vergeben werden.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Modulabschluss vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse verbunden mit einem Überblick über die aktuelle Forschungssituation und entsprechender Literatur in einem ausgewählten Bereich der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie. Sie haben ihre Fähigkeit zur Erörterung auch komplexer Sachverhalte vor einem Auditorium und die wissenschaftliche Diskussionskultur weiter verbessert.

Lerninhalte: Gegenstand der Spezialvorlesung sind fachwissenschaftliche Inhalte von ausgewählten Bereichen der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie, die vergleichende Betrachtung von Methoden, Modellen und Theorien in diesen Disziplinen sowie die Vorstellung und Diskussion wesentlicher fachspezifischer Literatur und ggf. offener sowie kontroverser Forschungsfragen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

mündl. Prüfung oder Klausur oder Übungsaufgaben

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben	120	
	Prüfungsvorbereitungen	120	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_FM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7652	SV: Anthropogene Einflüsse auf biogeochem. Kreisläufe	Fiener P.
1	7653	BS: Anthropogene Einflüsse auf biogeochemische Kreisläufe	Fiener P.
1	7664	Spezialvorlesung Biogeographie	Friedmann A.
2	7684	Begleitseminar zur Spezialvorlesung Biogeographie	Böhm S.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

**Aufbau des Moduls**

1	SV	Spezialvorlesung Humangeographie	Pflicht	2 SWS	
2		Begleitseminar oder Spezialvorlesung HG	Pflicht	2 SWS	

Leistungspunkte können nur für thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen (Vorlesung + Begleitseminar) vergeben werden.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Modulabschluss vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse verbunden mit einem Überblick über die aktuelle Forschungssituation und entsprechender Literatur in einem ausgewählten Bereich der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie. Sie haben ihre Fähigkeit zur Erörterung auch komplexer Sachverhalte vor einem Auditorium und die wissenschaftliche Diskussionskultur weiter verbessert.

Lerninhalte: Gegenstand der Spezialvorlesung sind fachwissenschaftliche Inhalte von ausgewählten Bereichen der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie, die vergleichende Betrachtung von Methoden, Modellen und Theorien in diesen Disziplinen sowie die Vorstellung und Diskussion wesentlicher fachspezifischer Literatur und ggf. offener sowie kontroverser Forschungsfragen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
mündl. Prüfung oder Klausur oder Übungsaufgaben oder Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben	120	
	Prüfungsvorbereitungen	120	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_FM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- |   |      |  |            |
|---|------|--|------------|
| 1 | 7514 | SV: Angewandte Humangeographie „Projektmanagement“ | Hilpert M. |
| 2 | 7517 | BS: Angewandte Humangeographie „Projektmanagement“ | David Th.  |

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

**Aufbau des Moduls**

1	PrS	Projektseminar, jeweils 4 LP	Wahlpflicht	2 SWS	
2	EX	1 Tag kleine Exkursion, je 0,5 LP	Wahlpflicht	0,5 SWS	
3		Übungen / Seminare, jeweils 4 LP	Wahlpflicht	2 SWS	
4	EX	Mehrere kleine Exkursionstage, je Tag 0,5 LP	Wahlpflicht		

Exkursionen: bitte aktuelle Angebote im Internet und im Aushang beachten.  
Dieses Modul können Sie sich selbst aus den angebotenen Lehrveranstaltungen zusammenstellen - Sie müssen 10LP nachweisen.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben vertiefte empirische und methodische Kenntnisse in der praktischen Anwendung von in Fachmodulen erworbenem Wissen. Sie erlangen die Fähigkeit zur selbständig organisierten Datenerhebung sowie zur eigenständigen Evaluierung und Analyse dieses Datenmaterials mittels (karto-)graphischer, statistischer oder anderer auch rechnergestützten Methoden. Die Studierenden können mit außeruniversitären Fachvertretern aus den Anwendungsbereichen der Geographie über fachliche Fragen, Aufgaben und Strategien auf wissenschaftlich fundiertem Niveau kommunizieren.

Lerninhalte: Praktische Anwendung und Einübung von methodischem und fachlichem Wissen. Anleitung zum selbständigen Umgang (Planung, Durchführung) mit empirischen Erhebungsverfahren aus Teilgebieten der Geographie. Anleitung zu selbständiger inhaltlich-interpretativer und (karto-)graphischer Umsetzung der z.T. selbst erhobenen Daten mit Hilfe von multivariaten Analyseverfahren und/oder Geographischen Informationssystemen (GIS) auch in Arbeitsgruppen. Einbeziehung auch von außeruniversitären Einrichtungen (LfU, kommunale Einrichtungen, Verbände, etc.) bei den zu bearbeitenden Themen zur Gewährleistung von Praxisrelevanz.

Leistungsnachweise: **Leistungsnachweis**  
prakt. Prüfung, Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen	80	<b>Summe: 300 Std.</b>
	Vor- und Nachbereitung	120	
	Praktische Übungen	100	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_AW

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7531	Lebensraum Schwabencenter - ein stadtgeographisches Projekt	Middendorf S., Thieme K.
1	7659	Experimentelle Klimatologie	Beck C., Philipp A.
2	7694	EX „Angewandte Hydrologie“ Gewässerstrukturkartierung (NF-Studier...	Kangler G.
2	7695	EX „Angewandte Hydrologie“ Hochwassernachrichtendienst am LfU (NF-...	Vogelbacher A.
3	7710	Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe	Meissner S.
4	7540	Exkursion „Berlin“	Schmitt Th.
4	7654	Exkursion Norddeutschland/Dänemark	Friedmann A.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

Aufbau des Moduls

1	OS	Oberseminar	Pflicht	2 SWS
---	----	-------------	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Fachmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erlangen Kenntnisse komplexer Sachverhalte, die über das im BSc Studium erworbene Grundwissen aus Human- oder Physiogeographie deutlich hinausgehen. Die Studierenden sind nach Modulabschluss in der Lage, sich zu einem wiss. Themenfeld die aktuelle Literatur zu erschließen, das Themenfeld in schriftlicher und wissenschaftlichen Kriterien entsprechender Form darzulegen und zu diskutieren sowie das Themenfeld in einem frei gehaltenen Vortrag vorzustellen und zu präsentieren. Sie haben ihre Fähigkeit zur Verteidigung eigener Standpunkte vor einem Auditorium und die wissenschaftliche Diskussionskultur weiter verbessert.

Lerninhalte: Ausgewählte aktuelle Themenfelder der Geographie, in denen beispielsweise Mensch/Umwelt-Problematiken, Ressourcenfragen in materieller und soziökonomischer Betrachtung oder der Klimawandel und seine Konsequenzen dazu dienen, die komplexen Ansätze der geographischen Raumanalyse zu verdeutlichen. Eigenständige Strukturierung eines komplexen Themenfeldes mit entsprechender Literaturrecherche, Weiterentwicklung der Vortrags- Präsentations- und Diskussionskultur sowie der Fähigkeit wissenschaftliche Texte zu verfassen..

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen	30	<b>Summe: 300 Std.</b>
	Vor- und Nachbereitung, Literaturarbeit	70	
	Verfassen von Hausarbeiten	120	
	Vorbereitung fachwissenschaftlicher Diskussion	80	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_OS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7530	Angewandte Stadtgeographie	Thieme K.
1	7537	Umweltorientierte Wirtschafts- und Kulturgeographie „Aktuelle Fors...	Schmitt Th.
1	7655	Anthropogene Einflüsse auf den terrestrischen Kohlenstoffkreislauf ...	Fiener P.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. P. Fiener

Aufbau des Moduls

1	V	Grundlagen und Beispiele der Angewandten Hydrologie	Pflicht	2 SWS	
2	S	Grundlagen und Beispiele der Angewandten Hydrologie	Pflicht	2 SWS	
3	EX	Exkursion zu Einrichtungen der Hydrologie	Pflicht	0,5 SWS	
4	EX	Exkursion zu Einrichtungen der Hydrologie	Pflicht	0,5 SWS	

Das Modul „Angewandte Hydrologie“ besteht aus zwei Grundlagenveranstaltungen und fachwissenschaftlichen Exkursionen, die speziell auf die Belange des Moduls zugeschnitten sind. Träger der Veranstaltung sind das Institut für Geographie und das Bayerische Landesamt für Umwelt mit Dr. T. Henschel als Koordinator.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Im Modul erwerben die Studierenden naturwissenschaftliche, technische, wasserwirtschaftliche sowie ökologische und ausgewählte rechtliche Grundlagen der Angewandten Hydrologie. Das Modul soll die Studierenden befähigen ihr erworbenes Wissen auf weitere Fragestellungen der Angewandten Hydrologie zu übertragen und praktische Beispiele kritisch zu analysieren. Basierend auf der systematischen Analyse sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden Anwendungsbeispiele aus der Hydrologie, z.B. zur Umsetzung eines integrierten Wasserressourcenmanagements, zu bewerten und zu hinterfragen sowie eigene Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.

Lerninhalte: Ausgewählte Themen der Angewandten Hydrologie wie: integriertes Einzugsgebietsmanagement, Hochwasserschutzes, Speicherbewirtschaftung, Wasserrahmenrichtlinie, Landschaftswasserhaushalt, Trinkwasserversorgung, Gewässerschutz, Renaturierung oder Stofftransport Grundlagenwissens aus der Vorlesung und spezielles Wissens aus dem Seminar werden durch Beispiele aus der Praxis (Exkursionen) vertieft.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS	90	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Anfertigung von Hausarbeiten	80	
	Prüfungsvorbereitung	40	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_AH

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3	7694	EX „Angewandte Hydrologie“	Gewässerstrukturkartierung (NF-Studier...	Kangler G.
3	7695	EX „Angewandte Hydrologie“	Hochwassernachrichtendienst am LfU (NF-...	Vogelbacher A.
4	7694	EX „Angewandte Hydrologie“	Gewässerstrukturkartierung (NF-Studier...	Kangler G.
4	7695	EX „Angewandte Hydrologie“	Hochwassernachrichtendienst am LfU (NF-...	Vogelbacher A.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

**Aufbau des Moduls**

1	PR	Mikroskopisches Praktikum zur Pflanzenanatomie	Pflicht	4 SWS	
2	S	Seminar zur Bioindikation	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Modulintern Praktikum vor Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: **Praktikum:** Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung pflanzenanatomischer Studien am Mikroskop, von der Herstellung der Präparate bis zur Analyse.  
**Seminar:** Erwerb grundlegender Kenntnisse über Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation.

Lerninhalte: Das Praktikum bietet eine Einführung in die mikroskopische Technik, mit deren Hilfe die Anatomie (das ist die mikroskopische Struktur der Pflanze) studiert und gezeichnet werden soll. Als weitere Hilfsmittel werden Schneide-technik und Färbemethoden eingeführt. Insgesamt soll der anatomische Bau der Pflanze mit ihren daraus resultierenden spezifischen physiologischen Leistungen vorgestellt werden.  
 Im Seminar werden Methoden der Umweltbeobachtung vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Bioindikation, mit deren Hilfe sich Wirkungen auf- und Veränderungen in terrestrischen Ökosystemen feststellen lassen. Neben der Betrachtung umweltrelevanter Schadstoffgruppen (eutrophierend und versauernd wirkende Stoffe, troposphärisches Ozon, Dioxine...) soll auch die zunehmende Bedeutung der Bioindikation im Hinblick auf mögliche Klima-veränderungen diskutiert werden (Betrachtung phänologischer Phasen an Pflanzen).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
 Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Hausarbeiten, Berichte und Protokolle	90	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_GB1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7638 Bioindikation

Nittka J.

**Modul**  
**Geoinformatik**

MSc\_Geo\_NF\_GI

Modulgruppe F Nebenfächer

10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

**Aufbau des Moduls**

1	S	Projektseminar oder Übungen in Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	
2	S	Forschungsseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	
3	EX	Begleitende Exkursionen In Geoinformatik	Wahl	1 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: GIS, Geoinformatik, Kartographie Grundkenntnisse

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Im Wahlfach Geoinformatik wenden die Studierenden das bisher erworbene praktische GIS-Wissen im Rahmen von Projekten an. Dabei werden Kenntnisse in Geoinformatik-Software und räumlicher Informationsverarbeitung erweitert und vertieft.

Lerninhalte: Erlernen verschiedener GIS-Plattformen, Erweiterung der Analysefähigkeiten mit GIS, Kenntnisse des state-of-the-art in der neuesten Forschung, Projektmanagement, Teamwork.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	90	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung	60	
	Übungen	60	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_GI

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7519	Geo Web Services	Kutzner T.
1	7660	Numerische Modellierung	Philipp A.
1	7792	Numerische Modellierung	Philipp A.
2	7681	Agenten-basierte Simulation der Entstehung von Terra Preta	Timpf S.
2	7757	Tolkien im GIS - Reisebeschreibungen visualisiert	Timpf S.
3	7740	Exkursion zum Landesvermessungsamt (Krisp)	Doz. der Geoinformatik
3	7741	Exkursion zum DLR (Keler)	Doz. der Geoinformatik
3	7742	Exkursion zu ESRI (v. Groote)	Doz. der Geoinformatik

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

**Aufbau des Moduls**

1	V	Spezialvorlesung zur Hydrologie	Pflicht	2 SWS	
2	PR	Hydrologisches Praktikum	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Ziel des Nebenfach-Moduls „Hydrologie“ ist es, den Studierenden wesentliche fortgeschrittene naturwissenschaftliche und physikalische Grundlagen der Hydrologie zu vermitteln und das Wissen anschließend durch praktisches Arbeiten in ausgesuchten Themenfeldern der Hydrologie zu vertiefen.

Lerninhalte: Das Modul „Hydrologie“ besteht aus einer fachwissenschaftlichen Vorlesung und einem praxisbezogenen Teil, der in Form einer Übung, eines Projektseminars oder eines Praktikums angeboten wird. Prozesse im Wasserkreislauf wie Schneedecken und Schneedeckenmodelle, Infiltration und Verteilung von Wasser im Boden, Physik des turbulenten Energieaustausches, Strömungs- und Transportprozesse in der gesättigten Zone, Prozesse und Modellierung der Abflussbildung sowie Tracer und statistische Verfahren in der Hydrologie. Praktische Anwendung ausgewählter hydrologischer Mess- und Analysetechniken.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung	100	
	Anfertigung von Hausarbeiten	90	
	Prüfungsvorbereitung	50	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_H1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7656 Hydrologisches Praktikum

Merkel W., Wetzel K.-F.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

**Aufbau des Moduls**

1	V	Spezialvorlesung Ressourcengeographie	Pflicht	2 SWS
2	S	Begleitseminar Ressourcengeographie	Pflicht	2 SWS

nur im WS

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele:

1: Erwerb grundlegender Kenntnisse über die raumzeitliche Verteilung und Nutzung von Ressourcen aller Art sowie vertiefende Kenntnisse der Ressourcengeographie im Kontext der Nachhaltigkeitsdebatte  
 2: Erwerb grundlegender Kenntnisse über Funktionsweise, Umwelt- und Ressourcenrelevanz aktueller und zukünftiger Energiesysteme. Vertiefte Kenntnisse der Ressourcengeographie im Kontext der Energiewende  
 Die Studierenden

- besitzen allgemeine Kenntnisse der Ressourcengeographie und -strategie;
- erwerben die Fähigkeit weitgehend selbständig die wesentlichen methodischen und empirischen Herausforderungen im Bereich knapper Rohstoffe zu bewältigen;
- verfügen über die Kompetenz, den Einsatz von Ressourcen unterschiedlichster Art aus interdisziplinärer Perspektive zu analysieren und zu bewerten;
- sind in der Lage, vorgegebene ressourcenspezifische Fragestellungen in vorgegebener Zeit wissenschaftlich angemessen zu präsentieren.

Lerninhalte:

1: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Verfügbarkeit und Nutzung natürlicher Ressourcen (Metalle, Mineralien, Energieträger sowie Böden, Wasser und Agrarrohstoffe) sowie damit verbundene ökologische, ökonomische, gesellschaftliche Auswirkungen. Ferner werden Ansätze und Voraussetzungen eines nachhaltigen Umgangs mit erneuerbaren und endlichen Ressourcen im Sinne einer Ressourcenstrategie behandelt. Die Veranstaltung zeichnet sich durch physisch- und humangeographische Inhalte aus.

2: Das Begleitseminar behandelt abwechselnd Fragestellungen zu a) Umgang mit Hochtechnologierohstoffen (z.B. im Zuge der Energiewende) unter Berücksichtigung technischer, planerischer, sozioökonomischer und ressourcenspezifischer Zusammenhänge (humangeographischer Fokus); b) Grundlagen und Herausforderungen des nachhaltigen Umgangs mit und des Schutzes von natürlichen Lebensgrundlagen wie z.B. von Boden- und Wasserressourcen (physisch geographischer Fokus).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
 Klausur (90 Min.) am Ende des WS

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_RS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

**für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet**

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene RL2	Pflicht	2 SWS	
2	VÜ	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement RL2	Pflicht	2 SWS	
3	EX	Exkursionen mit Übungen RL2	Pflicht		
4	S	Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	2 SWS	

Bsinn jeweils im WS

Zugangsvoraussetzungen: Raumordnung und Landesplanung

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Praxisbezogene Ausbildung zum Regionalmanager

Lerninhalte: Theoretische Grundlagen des Regionalmanagements als Bestandteil der weichen Instrumente der Raumordnung und Landesplanung. Anleitungen zur praktischen Umsetzung im Raum. Schulung in einschlägigen Methoden und Fachvorträge zu ausgewählten Themen, die der Ausbildung als Regionalmanager dienlich sind. Exkursion zu einem Praxisbeispiel. Möglichkeit eines 4-6 wöchigen Praktikums in Institutionen der regionalen, kommunalen, sowie privaten Planungspraxis; Möglichkeit des Besuchs von Workshops zu ausgewählten Themen im Bereich des Regional- und Projektmanagements.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
mündliche Prüfung (20 Min.)

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_RO

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- |   |      |  |                    |
|---|------|--|--------------------|
| 1 | 7580 | Vertiefte Themen für Fortgeschrittene Regionalmanagement               | Goppel K.          |
| 2 | 7583 | Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagment                     | Tröger-Weiß G.     |
| 3 | 7584 | Verschiedene Exkursionen mit Übungen Regionalmanagement                | Goppel K.          |
| 4 | 7585 | Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum Regionalman... | Lehrbeauftragte HG |

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

**Aufbau des Moduls**

1	PR	Geländepraktikum Teil 1 (WS)	Pflicht	2 SWS	
2	PR	Geländepraktikum Teil 2 (WS)	Pflicht	2 SWS	

Teil 1 nur im WS, Teil 2 nur im SS, Prüfung nur am Ende des SS möglich.

Zugangsvoraussetzungen: Standortentwicklung Grundlagen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Das Modul vermittelt fachwissenschaftliche Spezialkenntnisse, theoretische Konzeptionen und anwendungsorientierte Methoden, wodurch die Studierenden eine praxisnahe Problemlösungskompetenz erwerben. Nach Abschluss dieses Moduls sind sie in der Lage, konkrete, umsetzungsorientierte Projekte umfassend und systematisch zu analysieren, zu bewerten und umzusetzen. Die Studierenden verfügen über die Arbeitstechniken und die Kommunikationsfähigkeiten, um selbsterhobene Daten und Informationen aufzubereiten, darzustellen und kritisch zu interpretieren.

Lerninhalte: Lerninhalt dieses Moduls ist die theoretische Einordnung eines konkreten Projektes auf Basis sowohl regional- und wirtschaftsgeographischer als auch sozialwissenschaftlicher Überlegungen. Die Studierenden erstellen einen Projektplan (Stand der Forschung, Forschungsdesiderate, Erstellung von Erhebungsinstrumenten, Planung der Feldphase), bereiten eine empirische Feldphase vor (Pretest, sekundärstatistische Analysen) und führen diese am Untersuchungsstandort durch (Forschungsreise mit Interview, Befragung, Kartierung etc.). Abschließend werden die erhobenen Daten analysiert, interpretiert sowie die Ergebnisse präsentiert und ggf. umgesetzt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
Prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	<b>Summe: 300 Std.</b>
	laufende Vor- und Nachbereitung	20	
	Erstellung von Projektarbeiten/Referaten/Hausarbeiten	170	
	Prüfungsvorbereitung	20	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_NF\_SE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- 1 7761 Standortforschung in Theorie und Praxis Teil I
- 2 7683 Geo-Markenmanagement II

David Th.  
Kräußlich B.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	PR	Praktikum	Pflicht		
---	----	-----------	---------	--	--

Dauer des Praktikums: 8 Wochen.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus:

Zeitdauer: Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Anwendungsbereichen der Geographie, lernen betriebliche oder verwaltungsseitige Organisationsstrukturen sowie Arbeitsabläufe kennen und befassen sich mit anwendungsbezogenen Methoden in typischen Berufsfeldern für Geographen.

Lerninhalte: Einarbeiten in betriebliche oder verwaltungsinterne Arbeitsabläufe und Aufgabenstellungen, praktische Anwendung von geographischen Arbeitsmethoden im angewandten Umfeld.

Leistungsnachweise: **Leistungsnachweis**  
Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbericht (10 S.)

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_BP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7743 Berufspraktikum Master

Wetzel K.-F.

**Modul**  
**Abschlussleistungen**

MSc\_Geo\_\_AL

Modulgruppe G Abschlussleistung

30 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1		Masterarbeit	Pflicht		
2	KO	Kolloquium zur Masterarbeit	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung aus der Geographie und zum eigenständigen Verfassen einer umfassenden schriftlichen Erörterung nach wissenschaftlichen Kriterien. Erwerb der Fähigkeit selbst erarbeitete Ergebnisse öffentlich zu präsentieren und im Rahmen eines Kolloquiums zu verteidigen.

Lerninhalte: Einarbeiten in eine Thematik unter Verwendung der aktuellen Literatur, eigenständige Organisation von Datenbeständen, Anwendung von Analyse- und Darstellungsmethoden, Verfassen von Texten nach wissenschaftlichen Regeln

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**  
1: Masterarbeit  
2: Kolloquium

Arbeitsaufwand:	MSc. Arbeit	820	<b>Summe: 900 Std.</b>
	Kolloquium	80	

## Lehrveranstaltungen im Modul MSc\_Geo\_\_AL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7720 Bachelor-/ Master-/ Diplomandenkolloquium

Doz. der Geographie